

VON DER SCHADFLÄCHE ZUM KLIMAFITTEN WALD EIN PRAXISTAG ZUR WIEDERAUFFORSTUNG



FREITAG, 7. FEBRUAR 25, 13:30 UHR

Treffpunkt: Park and Ride Ring Bio Hotel, Schildbach 51
8230 Hartberg Umgebung



BEGRENZTE ANZAHL
AN PARKPLÄTZEN

BITTE FAHRGEMEINSCHAFTEN BILDEN

Das Sturmereignis rund um den 14. September 2024 führte zu massiven Schäden in unseren Wäldern. Der Großteil der Schadflächen ist aufgearbeitet – jetzt geht es darum, die Flächen wieder zukunftsfit und ertragbringend aufzuforsten.

Gemeinsame Wald-Begehung mit Praxistipps zu den Themen

- Möglichkeiten zur effizienten Wiederbewaldung
- Welche Baumarten sind hinsichtlich eines sich wandelnden Klimas künftig geeignet?
- Forstpflanzenaktion des Waldverbandes
- Förderungen für waldbauliche Maßnahmen

Es beraten die ExpertInnen

- DI **Florian Pleschberger**, Forstreferent LK Stmk.
- DI **Huberta Kroisleitner**, Forstfachreferat BH Hartberg-Fürstenfeld
- **Thomas Weber**, Geschäftsführer Waldverband Hartberg-Fürstenfeld GmbH
- Ing. **Klement Moosbacher**, Förster LK Stmk.
- Ing. **Gerhard Strobl**, Bezirksförster
- **Nikolaus Strobl**, Förster LK Stmk.
- GR Ing. **Joachim Kummer**, Förster bei den Bundesforsten

Wir ersuchen um Anmeldung unter: umwelt@hartberg.at sowie 03332 603 175

Seit 2016 arbeiten die Gemeinden Hartberg, Grafendorf, Greinbach, Sankt Johann in der Haide und Hartberg Umgebung als KLImawandelAnpassungsRegion KLAR zusammen. Ziel ist es, die Region möglichst gut an die zukünftigen Herausforderungen des menschenverursachten Klimawandels anzupassen. Denn: Von 1971 bis 2000 betrug die Jahresdurchschnittstemperatur in Hartberg noch 9,6°C. Nach Berechnungen der Wissenschaftler der Geosphäre Austria steigt diese Temperatur bis zum Jahr 2100 bei uns um 3,9°C auf 13,5°C auf das Niveau von Venedig. Die Niederschlagsmengen verändern sich nicht wesentlich. Trotzdem ist in Zukunft aufgrund erhöhter Verdunstung von Wasser vermehrt mit land- und forstwirtschaftlich relevanter Trockenheit zu rechnen. Gleichzeitig ist mit einer Zunahme der maximalen Tagesniederschläge und von Sturmereignissen zu rechnen.